

## WELTSPIELTAG

SEITE 22

NUMMER 123 · 28./29. MAI 2014

DIE IDEE DES WELTSPIELTAGS STAMMT AUS DEN USA

## Auf dem Alexanderplatz gemeinsam spielen und Spaß haben

Wie bei so vielen wurde auch die Idee des Weltspieltags in den Vereinigten Staaten geboren. Ausgerechnet der Kindersender Nickelodeon, bekannt für seine Zeichentrickserien, hatte die wegweisende Idee: „Weg von der Glotze – raus zum Spielen“. Bei den Kindern kam diese Idee gut an. Die Eltern machten sich schließlich für die Umsetzung stark. 1999 wurde der Weltspieltag durch International Toy Library Association ins Leben gerufen und seitdem immer am 28. Mai durchgeführt.

Diese Initiative kam nicht nur in den USA an, weltweit fand sie schnell begeisterte Anhänger – so auch in Deutschland. Wunsch der Veranstalter ist es, Kinder und Erwachsene verschiedener sozialer Schichten durch das Spielen einander näher zu bringen und den Spaß am Spielen zu fördern, sowie die ganze Gesellschaft zum Nachdenken anzuregen.

## Aufmerksamkeit für Kinderrechte

Zum siebten Mal findet der Weltspieltag in diesem Jahr in Deutschland statt. Mehr als 60 Veranstaltungen sind es inzwischen bundesweit, die vom Deutschen Kinderhilfswerk initiiert werden. Höhepunkt ist das große Fest auf dem Alexanderplatz in Berlin am 31. Mai und 1. Juni, das zum sechsten Mal gefeiert wird. Mit der großen Party wird zugleich der Internationale Kindertag begangen.

Dieser geht zurück auf die Genfer Weltkonferenz für das Wohlergehen der Kinder im August 1925. 54 Vertreter verschiedener Staaten waren dort zusammengekommen und verabschiedeten die Genfer Erklärung zum Schutze der Kinder. Ziel des Tages ist es, international auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen.

Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention spielte bei der Etablierung des



Die Maskottchen werden auch in diesem Jahr wieder alles tun, damit die Kinder einen unbeschwertten und glücklichen Tag auf dem Alexanderplatz haben.

Weltspieltags eine herausragende Bedeutung. Hier steht nämlich geschrieben: „Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.“ In der Realität zeigt sich aber nach wie vor ein deutliches Umsetzungsproblem. Für Kinder ist das selbstständige Erkunden der häuslichen Umgebung oder ein gefahrloses Spielen schwieriger geworden. Natürliche oder gestaltbare Freiflächen sind oft kaum noch vorhanden

oder weit entfernt. Viele Leute fühlen sich bei kleinster Geräuschkulisse zudem schnell genervt.

Auf dem Alexanderplatz ist das anders. „Landwirtschaft erleben“ heißt das Motto des Weltspieltags in der Hauptstadt. Aus diesem Anlass wird ein riesiger Erlebnisbauernhof auf dem Alexanderplatz aufgebaut, auf dem Spannendes, Wissenswertes und Überraschendes rund um die Landwirtschaft erlebt werden kann. Im Zentrum der Veranstaltung steht die spielerische Wis-

sensvermittlung über moderne Landwirtschaft in Deutschland. Angesprochen werden sollen neben den Kindern auch Erwachsene. Dazu gibt es Angebote aus den Themenbereichen Lebensmittelsicherheit, verantwortungsvolle Nutztierhaltung, Energieerzeugung, Innovation und Naturhaushalt sowie Ressourceneffizienz.

Zum Tag der Milch am 1. Juni rückt der Weltspieltag auch das Thema Milch in den Mittelpunkt: So werden in der dreimal täglich stattfindenden Showküche auf

der Bühne leckere Gerichte mit Milch zubereitet, die sich kinderleicht zu Hause nachkochen lassen.

Am Wissenshof können Groß und Klein sich in der Herstellung von Butter üben, Sahne zu Butter schütteln und anschließend selber verzehren. Auch Fragen, was eine Kuh pro Tag so alles frisst, wie viel Liter Milch sie geben kann, warum sie sieben statt nur einen Magen hat und wie die Milch vom Bauernhof in den Supermarkt kommt, werden anschaulich beantwortet.

An den Holzmelkkühen können die Besucher sich zudem beim Melken ausprobieren. Zwei lebende Kälbchen kommen in die Stadt, zudem steht ein Traktor zum Einsteigen bereit.

Ganz im Zeichen des Landlebens steht auch der Stand des Partnerlandes Mecklenburg-Vorpommern beim Fest des Weltkindertags. An diesem Stand werden zwei Tage lang Aktionen und ein buntes Rahmenprogramm geboten, um spielerisch kleine und große Landurlaubsgäste über die Reiseangebote zwischen Ostsee und Seenplatte zu informieren. Für die Kinder gibt es einen Erlebnis-Parcours mit Stationen wie Kartoffeldruck oder Ponyreiten, bei dem es einen „Entdecker-Pass“ und eine Landurlaub-Überraschung zu gewinnen gibt. Zusätzlich wird ein Urlaubsaufenthalt für zwei Erwachsene und zwei Kinder mit fünf Übernachtungen im familienfreundlichen Schloss Pütnitz inklusive einer Kanutour unter den Teilnehmern verlost.

## 100 kostenlose Aktionen

Insgesamt warten auf Besucher des Weltspieltags auf dem Alexanderplatz mehr als 100 kostenlose Aktionen und Angebote. Verschiedene Erlebnisareale zu den Themen „Spiel und Bastel“, „Sport und Bewegung“, „Reise und Familie“ und „Mobilität“ laden zum Mitmachen ein. Ob Bobby Car, Basketball Academy oder Kettcar Cup, hier wird wirklich jeder Geschmack bedient.

Auf der großen Showbühne wird der allseits beliebte Kinderfreund Benjamin Blümchen seine Freunde zur großen Maskottchenparade einladen. Zudem bekommt das Maskottchen des Weltspieltags noch einen Namen verpasst, über den die Kinder vorher abstimmen konnten.

ADAC



„Papas Mitgliedskarte ist wie bares Geld – nur aufregender!“

Einfach vorzeigen und sparen. Bei Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten im neuen ADAC Vorteilsprogramm Berlin-Brandenburg.

Kart-World Berlin: 2 € Rabatt\*

ADAC

Vorteilsprogramm Berlin-Brandenburg

Rabatte für ADAC Mitglieder auf einen Blick.

Hier sparen Mitglieder!



ADAC Berlin-Wilmersdorf, Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr  
Bundesallee 29/30, 10717 Berlin

ADAC Berlin-Mitte, Mo - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr  
Alexanderstr. 1 / Karl-Liebknecht-Str., 10178 Berlin

Tel. (030) 86 86-0  
service@bbr.adac.de

\* ADAC Mitglieder zahlen für die 8-Minuten-Fahrten 9 € statt 11 €, Diensttage ausgenommen.

